

**Betriebsbestimmung  
CC/F-N 07/06  
FSM  
für die  
Abwicklung von Wellensegelflug  
im Segelflugggebiet HARZ**

---

In Kraft 16.12.2006

Berichtigt:

**1. Allgemeines**

Im Zuständigkeitsbereich der Center Bremen und München ist ein Luftraum für den Wellensegelflug mit der Bezeichnung "HARZ" eingerichtet (siehe Anlage).

**2. Aktivierungszeiten**

Eine Aktivierung des Wellensegelflugggebietes HARZ ist nur an Wochenenden (Sa, So) und bundeseinheitlichen Feiertagen zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang möglich.

**3. Luftraumbeschreibung**

**3.1 Seitliche Begrenzung**

Goslar	51:54:00N 10:30:00E
Schladen	52:02:00N 10:33:00E
Ballenstedt	51:43:32N 11:14:05E
Nachterstedt	51:48:32N 11:21:06E

**3.2 Höhenbereich**

FL 100 bis FL200

Die tatsächliche nutzbare Obergrenze (max. FL200) wird, in Anlehnung an die vertikale Ausdehnung der Leewelle; bei der Aktivierung zwischen dem Flugleiter Aschersleben, Supervisor (SV) Bremen und München abgesprochen.

## 4. Koordination

- 4.1 Der Flugleiter Aschersleben beantragt spätestens 30 Minuten vor dem beabsichtigten Einflug eines Segelflugzeuges in den Wellenflugraum die Aktivierung des Wellensegelfluggebietes. Koordinationspartner ist der SV Center Bremen (Telefon: 0421-5372-120), der seinerseits die Nutzung des Gebietes "HARZ" mit dem SV Center München koordiniert. Eventuelle Auflagen der DFS werden durch den SV Center Bremen an die Flugleitung des Flugplatzes Aschersleben weitergegeben.  
Besteht seitens der DFS die Notwendigkeit das Wellensegelfluggebiet zu räumen oder einzuschränken, so stellt der verantwortliche Flugleiter Aschersleben sicher, dass alle Luftfahrzeuge das Gebiet innerhalb von 15 Minuten nach unten verlassen oder bis auf eine angewiesene Höhe sinken.
- 4.2 Beim Ausflug (nach unten) des letzten Segelflugzeuges aus dem Wellensegelfluggebiet deaktiviert der Flugleiter Aschersleben den Luftraum beim SV Center Bremen unverzüglich, so dass wieder eine Nutzung durch anderen Verkehr erfolgen kann.
- 4.3 Der Flugleiter Aschersleben stellt sicher, dass er während des gesamten Aktivierungszeitraumes unter der Telefonnummer 03473-80 90 61 oder einer vorab hinterlegten Mobiltelefon-Nummer erreichbar ist. Er trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Verfahren und erteilten Auflagen.

Anmerkung: Bei Änderung der Telefonnummer benachrichtigen sich die Koordinationspartner (Center Bremen bzw. Flugleitung Aschersleben) unverzüglich.

## 5. Verfahren

- 5.1 Der Wellensegelflug erfolgt nur nach VFR in VMC. Durch die Luftraumnutzer wird sichergestellt, dass terrestrische Navigation nach den festgelegten Bodeneckpunkten bzw. Navigation mittels GPS jederzeit möglich ist.
- 5.2 Aschersleben INFO ( Frequenz 123.375 MHz) hat Funkkontakt zu allen im Segelfluggebiet "HARZ" befindlichen Luftfahrzeugen.
- 5.3 Das Segelfluggebiet "HARZ" darf unter keinen Umständen lateral zwischen FL100 und FL200 verlassen werden. Die DFS erstellt in Höhen von FL100 bis zur vorab festgelegten Obergrenze Staffelung zwischen anderen Luftfahrzeugen und dem Segelfluggebiet "HARZ".
- 5.4 Seitens der DFS wird keine Verkehrsinformation bzw. Ausweichempfehlung auf Anfrage bzgl. der Segelflugzeuge untereinander erteilt (Dies liegt in der Verantwortung des Flugleiters Aschersleben). Hörbereitschaft auf der Frequenz der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle ist nicht erforderlich.

## 6. Anlage

Darstellung des Segelfluggbietes "HARZ".

## 7. Schlussbestimmungen

Die Betriebsbestimmung „Wellensegelflug im Segelfluggbiet Harz“ vom 05.03.2006 wird mit Inkraftsetzung dieser Betriebsbestimmung aufgehoben.

Datum:

Datum:

---

i.V. Werner Spier  
Sprecher der Niederlassungsleitung  
Bremen

---

i.V. Karl-Heinz Gatz  
Sprecher der Niederlassungsleitung  
München

Kenntnisnahme:

Datum:

---

Luftsportverein Ostharz e.V.

Verteiler:

Luftsportverein Ostharz e.V.  
Güstener Chaussee 20  
06449 Aschersleben

DFS CC/F-NB, DFS CC/F-S,

Anlage: Abwicklung von Wellensegelflug im Segelfluggelb Harz

